

ders besorgt sind wir über die Versuche des USA-Imperialismus, seiner NATO-Verbündeten und der Herrscher in Peking, die militärischen Stützpunkte und die Seestreitkräfte im Gebiet des Indischen Ozeans zu vergrößern. Wir sehen darin eine Bedrohung aller progressiven Kräfte in unserem Land wie auch eine große Gefahr für den Weltfrieden. Unsere Partei begrüßt und unterstützt alle Bemühungen der KPdSU, der SEID und anderer Bruderparteien der sozialistischen Gemeinschaft, diese gefährlichen Pläne des Imperialismus zu vereiteln und den Frieden in unserer Region zu erhalten.

Wir sind der Bevölkerung der DDR wie auch Ihrer Partei sehr dankbar für die wertvolle Hilfe und Solidarität, die sie uns in unserem Kampf erweisen. Wir möchten Ihnen sagen, Genossen, daß unsere Ansichten zu allen Hauptfragen der gegenwärtigen komplizierten Lage übereinstimmen, wir uns mit Ihnen ganz und gar solidarisieren. Wir wünschen Ihrem X. Parteitag und Ihrem Volk vollen Erfolg bei der Verwirklichung der Pläne für den ökonomischen Aufbau und bei der Verbesserung des Lebensstandards der arbeitenden Menschen wie auch im Kampf für den Weltfrieden.

Es lebe die SED!

Es lebe die Freundschaft zwischen unseren zwei Völkern und unseren zwei Parteien!

Eis lebe der Marxismus-Leninismus und der proletarische Internationalismus!

MOSES MABHIDA, *Generalsekretär der Südafrikanischen Kommunistischen Partei*:
Liebe Genossen! Es ist mir eine große Freude und Ehre, euch, allen Kommunisten, der Regierung und dem Volk der Deutschen Demokratischen Republik im Namen des Zentralkomitees der Südafrikanischen Kommunistischen Partei und im Namen der Arbeiter und Bauern, der revolutionären, patriotischen und demokratischen Kräfte unseres Landes brüderliche Grüße zu übermitteln.

Unsere Delegation möchte besonders Genossen Erich Honecker grüßen, den hervorragenden Kommunisten, den Vorkämpfer der Arbeiterklasse und aller arbeitenden Menschen, den standhaften und unermüdlichen Kämpfer für Frieden, nationale Unabhängigkeit und sozialen Fortschritt.

Die SED und das Volk der DDR haben in Worten und Taten ihre Treue zu den Prinzipien des proletarischen Internationalismus unter Beweis gestellt. Wir sind stolz darauf, daß die außerordentlich engen brüderlichen Beziehungen zwischen unseren Parteien auf einem einheitlichen Herangehen und der Übereinstimmung in allen Fragen, vor denen die kommunistische Weltbewegung steht, beruhen.

Wir selbst spürten und spüren die selbstlose, uneigennützig, unschätzbare allseitige materielle und moralische Hilfe, die uns in unserem Kampf von eurer Partei, dein Volk und der Regierung der DDR gewährt wird.

Aufmerksam und mit großer Begeisterung verfolgten wir den Bericht des Zentralko-